

Evaristo Felice **dall'Abaco**
(1675-1742, München)

Sonata e-moll op. 4 Nr. 3
Andante e spiccato
Presto e spiritoso assai
Largo e cantabile
Gigua

Johann Erasmus **Kindermann**
(1616-1655, Nürnberg)

Fuga d-moll

Georg Christoph **Leutner**
(1625-1703, Freising & Altötting)

»**Salve Regina**«
für Sopran und Instrumente

Salve, Regina,
mater misericordiae:
Vita, dulcedo, et spes nostra, salve!
Ad te clamamus, exules, filii Hevae.
Ad te suspiramus,
gementes et flentes
in hac lacrimarum valle.
Eia ergo, advocata nostra,
illos tuos misericordes oculos
ad nos converte!
Et Jesum, benedictum
fructum ventris tui,
nobis post hoc exilium ostende!
O clemens, o pia,
o dulcis Virgo Maria.

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne und unsre
Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu Dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende Deine barmherzigen Augen uns
zu, und nach diesem Elend zeige
uns Jesus,
die gebenedeite Frucht
Deines Leibes.
O gütige,
o milde, o süße Jungfrau Maria

Ausführende:

Ensemble »...da chiesa e camera«

Martina Schifferer	- Sopran
Eva Brandstätter	- Blockflöten
Sabine Waritschlager	- Blockflöten
Manfred Pferinger	- Barockcello
Bernhard Waritschlager	- Cembalo

Eine Veranstaltung der Kath. Gemeinde »Mariä Himmelfahrt« Treuchtlingen

Matinéen- Reihe 2018

Lambertuskirche Treuchtlingen

25. MATINÉENREIHE

Sonntag, 24. Juni 2018, 11:30 Uhr

Barocke Musik aus Bayern

Ensemble
„...da chiesa e camera“



Zur Deckung der Unkosten bitten wir um eine großzügige Spende und danken dafür herzlich.

Johann Melchior **Gletle**
(1626-1683, Augsburg)

Ave Maria, gratia plena,
Dominus tecum.
Benedicta tu in mulieribus,
et benedictus fructus ventris tui,
Iesus.
Sancta Maria, Mater Dei,
ora pro nobis peccatoribus
nunc et in hora mortis nostrae.

Amen.

Biago **Marini**
(1587-1663, Neuburg/Donau)

Georg Christoph **Leutner**
(1625-1703, Freising & Altötting)

Alma Redemptóris Mater,
quae pèrvia caeli
porta manes,
et stella maris,
succúrre cadénti,
súrgere qui curat, pópulo:
tu quae génuisti,
natúra miránte,
tuum sanctum Genitórem
Virgo prius ac postérius,
Gabriélis ab ore
sumens illud Ave,
peccatórum miserére.

Johann **Pachelbel**
(1653-1706, Nürnberg)

Johann Christoph **Pez**
(1664-1716, München)

»*Ave Maria*«
für Sopran und Basso Continuo

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade.
Der Herr ist mit dir.
Du bist ebenedeit unter den Frauen
und ebenedeit ist die Frucht deines
Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt und in der
Stunde unseres Todes.

Amen

Sonata sopra la Monica

»*Alma Redemptoris Mater*«
für Sopran und Instrumente

Erhabene Mutter des Erlösers,
du allzeit offene Pforte des Himmels
und Stern des Meeres,
komm, hilf deinem Volke,
dass sich müht, vom Falle aufzustehen.
Du hast geboren,
der Natur zum Staunen,
deinen heiligen Schöpfer.
Unversehrte Jungfrau,
die du aus Gabriels Munde
nahmst das selige Ave,
o erbarme dich der Sünder.

Fuga a-moll

*Stella prima: Sanctitas aus:
Corona Stellarum Duodecim*

(Erster Stern: »Heiligkeit« aus: Krone der 12 Sterne)

Sonata

Recitativo

Ad te, o super choros angelorum
ex altata dei genitrix,
O plena gratiis, plena virtutibus;
O sancta Maria ad te devota
suspirat anima,
O dei voluptas deliciarum universo
quis te non amet,
Quis te non ambiat.

Aria

1. Stellae coronant verticem
sol fervit in amictum,
Obsequiosa Cynthia,
Tua lambit vestigia
et pedem benedictum.
O fer beata domina,
O digna hoc honore,
In fronte pater residet,
e genis natum renitet,
effulget sponsus ore.

2. Sanctam te dicunt omnia
miratur et natura,
quod dei mater maxima
sit terrae sinu edita,
et sine labe pura,
miratur ipsa gratia
hoc mare gratiarum
in quo non sit periculum,
ad spem pro montorium
in quo nil sit amarum.

Recitativo

Admitte obsacro,
admitte clientis votum et suspiria,
te admirari, te imitari,
amare te et sanctus esse cupio.

Aria

O spes mortalium
caeli deliciarum
mundi prodigium
ut amem te.
Ii cliens mergere
hoc mari gratiae
in ebri abere
salutis spe.

Zu dir, oh über den Chören der Engel
hoch erhabene Gottesmutter,
oh voller Gnaden und Tugenden,
oh, heilige Maria.
Zu dir seufzt in Ehrfurcht meine Seele,
o Freude Gottes und aller Köstlichkeit,
wer könnte dich nicht lieben,
wer könnte sich nicht an dich wenden?

1. Sterne krönen dein Haupt,
mit der Sonne bekleidet,
küssst der milde Mond
deine Fußspuren
und deinen gesegneten Fuß.
Oh glückliche Herrin,
oh aller Ehre Würdige,
vor deinem Angesicht verweilt der Vater,
aus deinen Augen glänzt der Sohn zurück,
in deinem Antlitz erglänzt der Heiland.

2. Heilig nennt dich alles
und die Natur bewundert dich,
weil die Mutter Gottes
das größte Geschenk der Erde,
rein und unbefleckt ist,
Die Anmut selbst bewundert
dieses Meer an Gnaden,
auf dem es keine Gefahr,
diesen Fels der Hoffnung,
auf dem es nichts Böses gibt.

Erhöre inständiges Bitten,
Gebet und Seufzen deines Schützlings,
dich bewundernd und nachahmend,
der dich liebt und verlangt heilig zu sein.

O Hoffnung der Sterblichen,
Kleinod des Himmels,
Wunderzeichen der Welt,
dass ich dich immer liebe.
Als dein Schutzbefohlener
tauche ich ein in dieses Meer der Gnade
in der vollen Hoffnung
auf Rettung.